

# ALURAL DACHAUSSTIEG





## TECHNISCHE DATEN

### Produktbezeichnung/Material:

Der ALURAL Dachausstieg ist nicht wärmegeklämt. Der Aufsatz besteht aus 3,0 mm stranggepresstem Aluminium und hat eine Höhe von 200 mm. Die Verschlusskappe hat eine Stärke von 2,0 mm. Der Scharnierverschluss ist aus Edelstahl.

### Lieferform:

Der ALURAL Dachausstieg wird als zusammengebautes Bauteil ausgeliefert.



## Allgemeine technische Vorbemerkungen für einen Dachausstieg

### TEIL I ANFORDERUNGEN DURCH REGELWERKE U. DIN-NORMEN

#### 1. Statik

EN 485, EN 573	Bleche und Bänder aus Aluminium
DIN 1748 / EN 755	Strangpressprofile aus Aluminium

#### 2. praktische Ausführung

Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen vom Zentralverband des Dachdeckerhandwerks

- Begriffe
- Anforderungen
- Planungsgrundsätze

#### 3. Produkteigenschaften

Soweit im Einzelnen nicht anders festgelegt, sind nachfolgende Anforderungen und Produkteigenschaften zu Grunde gelegt:

##### 3.1 Vormaterialien, Profile, Bleche, Bänder

DIN 1725 / DIN EN 573	Aluminium - Knetlegierungen
DIN 1748 / DIN EN 755	Strangpressprofile aus Aluminium-Knetlegierungen (mech. Eigenschaften, Toleranzen, Techn. Lieferbedingungen)
DIN 1745 / DIN EN 485	Bänder u. Bleche aus Aluminium-Knetlegierungen (mech. Eigenschaften, Techn. Lieferbedingungen)
DIN 1783 / DIN EN 485	Bänder u. Bleche aus Aluminium-Knetlegierungen (Dicken, Toleranzen)

##### 3.2 Schweißverbindungen

DIN ISO 13920	Längen, Winkel, Form und Lage, Genauigkeitsgruppe C
DIN ISO 13920	Geradheit, Ebenheit, Parallelität Genauigkeitsgruppe C

##### 3.3 Dichtungsmaterial

DIN 53505	Extrudierte Profile aus terpolymerem Elastomer (EPDM Dichtung)
-----------	--



## TEIL II KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG

### 1.) Dachausstieg ALURAL

Die Konstruktion besteht aus mehreren, konstruktiv miteinander verbundenen Aluminium-Bauteilen bzw. Strangpress-Profilen. Eines dieser Bauteile ist der sog. Aufsatzkranz, der aus stranggepressten Aluminium-Einzellängen auf Maß zusammengeschweißt wird. Ein weiterer wesentlicher Teil der Konstruktion ist die Verschlussklappe, die aus Aluminium-Walzmaterial hergestellt wird. Verbunden werden diese Hauptteile durch Edelstahl-Schraubscharniere. Geöffnet wird die

Klappe über einen innen- und außenseitig steckbaren Aluminium-Vierkantantrieb. Ein Aufsteller aus Aluminium verhindert ein zufälliges Zuschlagen der Klappe. Ein verzinkter Verschlussriegel mit Falle aus Aluminium wird mit Edelstahlschrauben am Aufsatzkranz befestigt. Ein zusätzliches Sicherungsblech kann eingesetzt werden, so dass die Verschlussklappe von außen nicht zu öffnen ist. Bedarfsweise kann das Sicherungsblech auch mittels Vorhängeschloss gesperrt werden.

### 2.) Einbau in die Dachfläche

Die Befestigung auf dem Dach erfolgt über die waagerechten Schenkel des Aufsatzkranzes durch geeignete Schrauben bzw. Schrauben-/Dübelkombinationen. Der Anschluss der Dachabdichtung wird durch das Hoch-

führen der Abdichtungsbahnen um zweimal 45 Grad am senkrechten Steg erreicht. Hierbei sind die Anschlusshöhen und mögliche Befestigungsmittel nach den einschlägigen Vorschriften zu beachten.

## TEIL III HINWEISE ZUR REINIGUNG UND PFLEGE

### Vorbemerkung

Sofern keine dekorativen Ansprüche an die Oberfläche gestellt sind, bleibt die gesamte Konstruktion in der Regel unbehandelt, d.h. Alu-naturblank. In diesem Fall wird der natürliche Oxydationsprozess zugelassen und

damit auch eine nicht kontrollierbare, ungleiche Veränderung der sichtbaren Flächen.

Dadurch entfällt bei der Standardvariante auch eine Reinigung bzw. Pflege.

### Reinigung von kunststoffbeschichteten Bauteilen

Nach dem Einbau empfiehlt sich zunächst eine Grundreinigung, um evtl. prozessbedingte Rückstände oder auch bauzeitabhängige Verschmutzungen zu entfernen. Diese Grundreinigung erfolgt normalerweise mit Wasser und einem geeigneten Netzmittel, bedarfsweise müssen auch abrasiv wirkende Spezialreiniger eingesetzt werden.

Pflegende Intervallreinigungen finden je nach atmosphärisch bedingtem Verschmutzungsgrad statt.

Geeignete Pflegemittel sind ggf. auch dem Aluminium-Merkblatt 5 „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“ zu entnehmen.

